



Bedienungsanleitung- und Sicherheitsvorschriften

D

Persönliche Daten:

1. Besitzer

Vorname: _____

Nachname: _____

Straße: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Geburtstag: _____

Geburtsort: _____

Personalausweis-Nr.: _____

Erwerbsdatum der WBK: _____

Persönliche Daten:

2. Besitzer

Vorname: _____

Nachname: _____

Straße: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Geburtstag: _____

Geburtsort: _____

Personalausweis-Nr.: _____

Erwerbsdatum der WBK: _____

Informationen zum Erwerb der GSG-AK47

Erwerbsdatum: _____

erworben bei: _____

Name: _____

Adresse: _____

PLZ /Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Seriennummer der Waffe: _____

Typennummer der Waffe: _____

Ausführung der Waffe: _____

<u>Inhaltsverzeichnis</u>	<u>Kapitel</u>	<u>Seite</u>
Michail Timofejewitsch Kalashnikov	D-01	05
Produktbeschreibung	D-02	06-07
Allgemeine Hinweise / Sicherheitsvorschriften	D-03	08
Technische Daten	D-04	09
Hauptbestandteile / Baugruppenübersicht der GSG-AK47	D-05	10
Sicherheitseinrichtungen	D-06	11
Transport der Waffe	D-07	11
Handhabung der Waffe	D-08	12
Allgemeines	D-09	12
Munition	D-10	12
Magazin laden	D-11	13
Laden der Waffe (Schussbereitschaft)	D-12	14
Schussabgabe	D-13	15
Nachladen beim Schiessen	D-14	16
Entladen der Waffe (Magazin nicht leer geschossen)	D-15	17
Entladen der Waffe (Magazin leer geschossen)	D-16	18
Entspannen der Waffe	D-17	19
Visierhöhe einstellen	D-18	20
Wartung der Waffe	D-19	21-23
Zerlegung	D-20	21-23
Reinigung	D-21	24
Kornhöhe einstellen	D-22	25
Mündungsstück abschrauben	D-23	26
Demontage der Vorderschäfte	D-24	27-28
Pflege der Waffe	D-25	29
Störungssuche / Störungsbehebung	D-26	29
Instandsetzung	D-27	30
Aufbewahrung und Lagerung der Waffe	D-28	31
Versand der Waffe an Ihren Fachhändler	D-29	31
Zubehör	D-30	32
Entsorgung	D-31	33
Ersatzteilliste	D-32	33

D-01: Michail Timofejewitsch Kalashnikow

„Kalashnikow Gewehr AK47“ diese Bezeichnung steht für die meistproduzierte Waffe der Welt mit ca. 100 Millionen Exemplaren. Michail Timofejewitsch Kalashnikow wurde im II. Weltkrieg 1941 schwer verletzt. Kalashnikow stieg danach zum führenden Waffenkonstrukteur der UdSSR auf und präsentierte 1947 das Sturmgewehr AK.

GSG ist stolz der einzige Lizenznehmer weltweit im scharfen Waffenbereich von Kalashnikow zu sein. Im Winter 2007 besuchte Michail Timofejewitsch Kalashnikow GSG in Deutschland und vergewisserte sich, dass sein Lizenzprodukt ausschließlich für friedliche Zwecke Verwendung findet. GSG hat mit der Kalashnikow im Kaliber .22 ein Sportgewehr entwickelt, dass universell im zivilen Bereich eingesetzt werden kann. Geeignet für das Schiessen auf Scheiben, just for fun für das Schiessen auf Dosen, oder als Wettkampfwaffe im IPSC-Bereich.



Höinger bauen bald Kalaschnikows

Konstrukteur des weltberühmten Gewehrs genehmigt neue Sport- und Freizeitwaffe
Leistungsstarkes Unternehmen G.S.G. darf seinen Namen für ein Produkt verwenden

HÖNGEN • Die Flage Russlands wehrt zur Begrüßung auf dem Gelände der Firma „German Sport Guns“ (G.S.G.) am Osterweg im Höinger IndustriePark, als Michail Timofejewitsch Kalaschnikow eintrat. Der legendäre russische Generalmajor ist Konstrukteur der weltberühmtesten Waffe gleichen Namens.

Das Höinger Unternehmen bringt bald eine „Kalaschnikow“ heraus. Die Sport- und

Obrazca 47
Die bekannteste von Michail Timofejewitsch Kalaschnikow konstruierte Waffe ist die AK-47 (heißt jetzt Kalaschnikow, obrazca 47). Das 1947 entwickelte Sturmgewehr gilt als Vorbild für alle später entwickelten sowjetischen automatischen Waffen. Der Konstrukteur übernahm viele Elemente des deutschen Sturmgewehrs 44, was den Entwicklungsprozess erheblich beschleunigte. Allerdings ist das System der Verschusserregung mit dem geringeren Druckaufschlag anders gelöst. Die AK-47 ist die am meisten produzierte Waffe weltweit (ca. 100 Millionen Exemplare) und wird in über 55 Staaten eingesetzt.

Zustimmung. Kalaschnikow wollte in seiner Heimat mit dem Stalins- und Leninorden ausgezeichnet; er ist „Held der sozialistischen Arbeit“ und erhielt zum 75. Geburtstag 1994 vom damaligen Präsidenten Boris Jeltsin den Orden „Vaterländischer Held“.

Beim Besuch des Konstrukteurs in Höingen ging es aber nicht allein um die „neue“ Kalaschnikow. Der Gast wollte auch sicher gehen, dass in einer ein leistungsstarkes, technisch in der ersten Reihe stehendes Unternehmen seinen Namen für ein Produkt verwendet. Daher galt das Interesse des Gastes auch dem Versand- und Vertriebsablauf in der Firma. • hr



D-02: Produktbeschreibung:

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

diese Waffe ist für die Kleinkalibermunition „cal.22 Long Rifle HV“ ausgelegt und konstruiert worden. Aufgrund der hohen Bandbreite im Bereich der 22er Munition haben wir uns entschieden, die GSG-AK47 auf hochwertige Standard- sowie HV-Munition abzustimmen. Für die GSG-AK47 wird es ein umfangreiches Zubehörprogramm mit Anbau- und Modifikationsteilen geben, die Sie bei ihrem Fachhändler erwerben können. Somit können Sie die GSG-AK47 auf ihre individuellen Bedürfnisse anpassen.

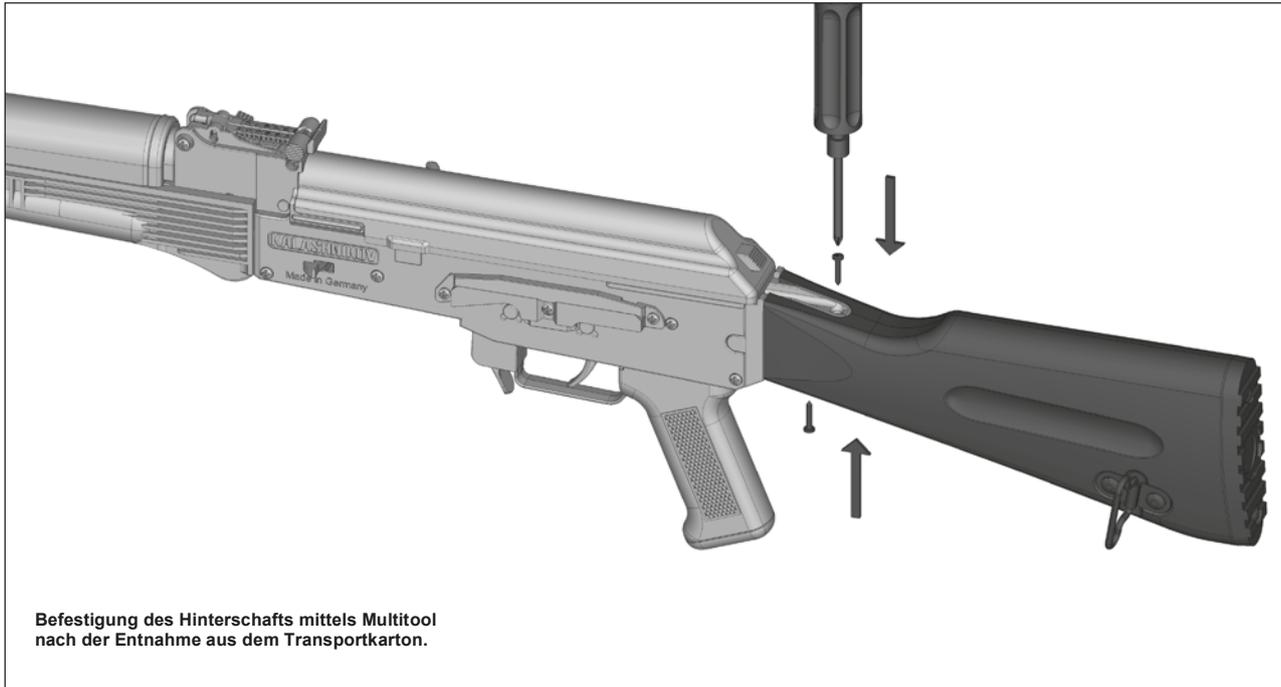
Wenn Sie eine GSG-AK47 das erste Mal aus dem Karton entnehmen, so montieren Sie bitte den Schaft mittels der beiliegenden Schraube an. (siehe Abbildung Seite 7)

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit unserem Produkt.

info@germansportguns.de

www.gsg-ak47.de





**Befestigung des Hinterschafts mittels Multitool
nach der Entnahme aus dem Transportkarton.**

D-03: Allgemeine Hinweise / Sicherheitsvorschriften

Verwenden Sie die Waffe niemals unter Alkohol- oder Drogeneinfluss, bei Krankheit oder sonstigen Beschwerden. Sie können Ihr Urteilsvermögen und Ihre Reflexe beeinträchtigen.

Betrachten Sie die Waffe immer als geladen und nicht gesichert, bis Sie sich durch Entladen vom Gegenteil überzeugt haben.

Halten Sie die Mündung der Waffe bei jeglicher Manipulation immer in eine sichere Richtung.

Als sichere Richtung gilt ein Gebiet, in welchem sich keine Menschen, andere Lebewesen oder fremdes Eigentum befinden.

Richten Sie die Waffe niemals auf Türen, Glasscheiben, Wände, Beton, Steine oder ebene Flächen (auch Wasser). Ein Geschoss kann diese durchschlagen oder in eine unsichere Richtung ablenkt werden.

Zielen Sie niemals auf sich selbst oder andere Lebewesen.

Verlassen Sie sich nie auf Sicherheitsmechanismen. Diese sind kein Ersatz für einen vorsichtigen und korrekten Umgang mit der Waffe.

Gehen Sie mit einer ungeladenen Waffe stets so um, als wäre sie geladen und entsichert.

Die beste Sicherheitsvorrichtung ist eine korrekte, gut geübte und sichere Handhabung der Waffe.

Schießen Sie niemals mit einer Waffe, in die Wasser, Sand, Schmutz oder andere Fremdkörper eingedrungen sind.

Geben Sie eine geladene Waffe niemals aus der Hand.

Entladen Sie die Waffe immer sofort nach dem Schießen, bevor Sie sie ablegen, in ein Futteral legen oder einer anderen, befugten Person übergeben.

Überlassen Sie die Waffe niemals einer Person, welche nicht eingehend über die Sicherheitsvorschriften und die Handhabung der Waffe durch Lesen der zugehörigen Vorschriften vertraut ist.

Lassen Sie die Waffe niemals unbeaufsichtigt liegen. Unberechtigte könnten damit Schäden anrichten, Personen bedrohen oder töten, wofür man Sie haftbar machen könnte.

Verwahren Sie die Waffe niemals geladen, sondern entfernen Sie immer das Magazin und überzeugen Sie sich durch das Entladen, dass keine Patrone mehr im Patronenlager des Laufes vorhanden ist.

Verwahren Sie die Waffe und die Munition immer getrennt voneinander auf, und stellen Sie sicher, dass beides nicht in die Hände von Unbefugten oder Kindern gelangen kann.

Beim Schiessen muss der Schütze und alle Beteiligten eine Schiessbrille und einen Gehörschutz tragen.

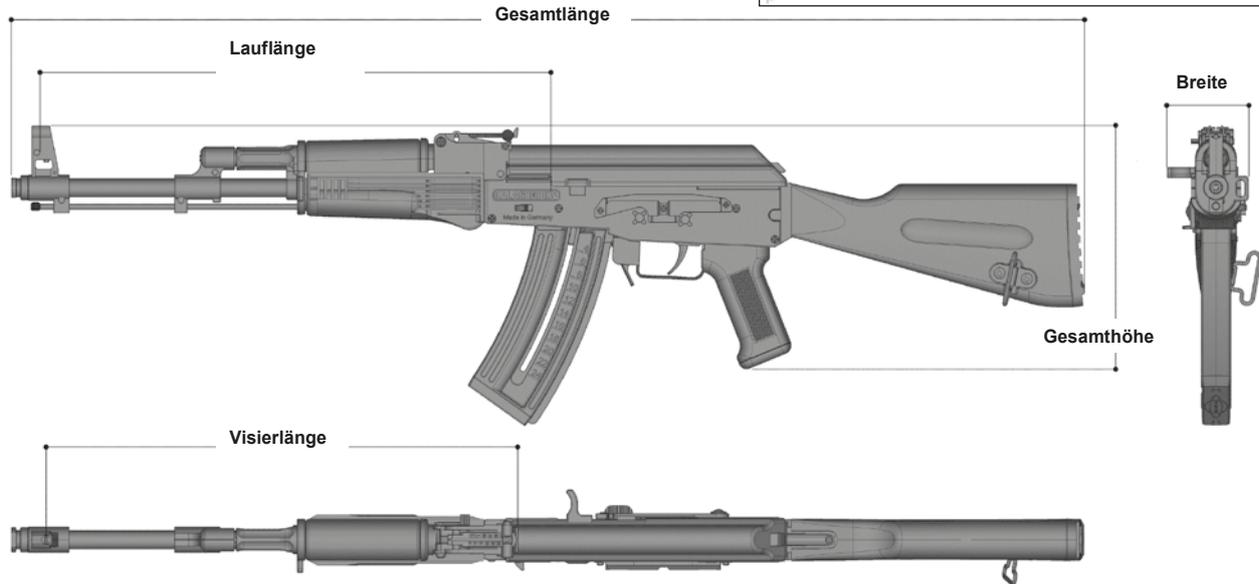
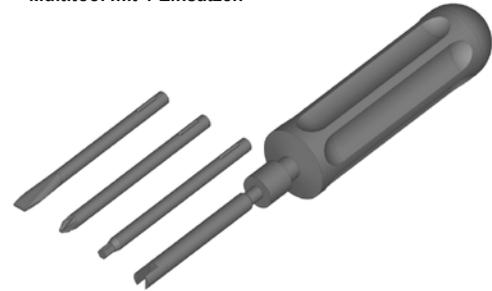
D-04: Technische Daten:

GSG-AK47
Kaliber 22 Long Rifle HV 22
Gesamtlänge 927 mm
Gesamthöhe 206,7 mm
Breite 70,6 mm
Lauflänge 450 mm
Drall-Länge 406 mm
Anzahl Züge 6
Visierlänge 407,5 mm
Gewicht ohne Magazin 2940 g
Gewicht Magazin leer 185 g
Abzuggewicht, ca. SA 2,5 kg 25 N
Magazininhalt / Patronen 24/10/2

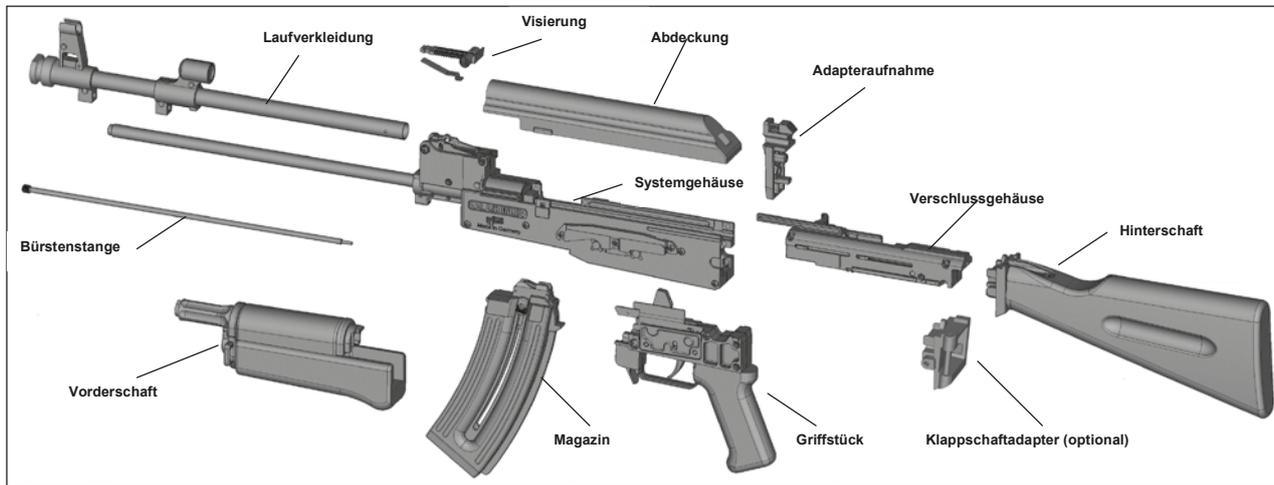
Zum Lieferumfang gehören:

- 1 Gewehr
- 1 Magazin
- 1 Handbuch
- 1 kurze Bürste
- 1 Multitool
- 1 Spezialschlüssel für das Mündungsstück
- 1 Hinterschaft
- 1 Innensechskantschlüssel
- 2 Schrauben für Hinterschaft

Multitool mit 4 Einsätzen



D-05: Hauptbestandteile / Baugruppenübersicht der GSG-AK47:



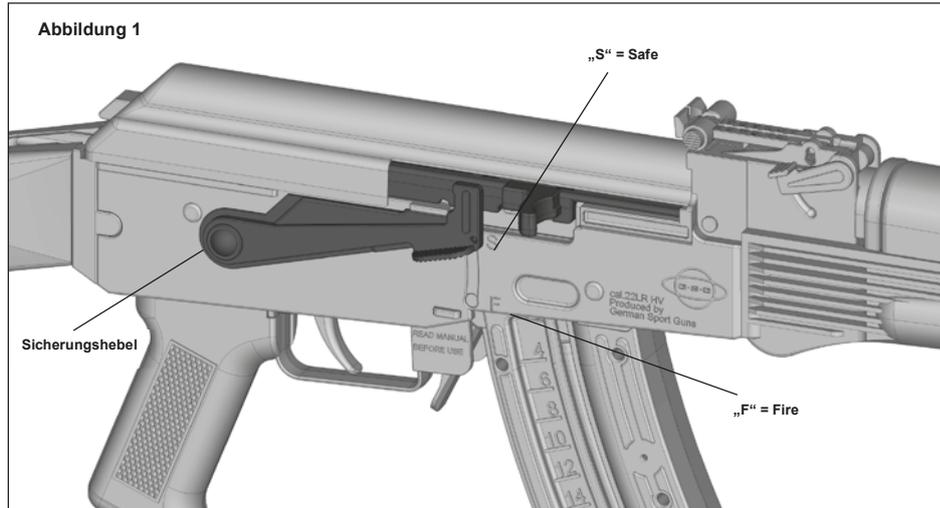
D-06: Sicherheitseinrichtungen:

Den Sicherungshebel in die oberste Position

bringen, um den Abzug zu sichern.

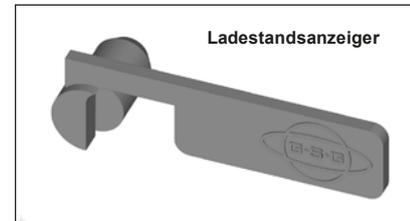
Der rote Punkt an dem Sicherungshebel muss auf den Buchstaben „S“ zeigen. (Abbildung 1 Seite 11)

„S“ = SAFE / „F“ = FIRE



D-07: Transport der Waffe:

- Transportieren Sie die Waffe zu Ihrer Sicherheit und zur Sicherheit Anderer stets mit „Ladestandsanzeiger“, entladen, entspannt und verschlossen.
- Tragen Sie niemals die Waffe mit sich, wenn sie bereits vorgespannt ist und sich eine Patrone im Patronenlager befindet.
- Tragen Sie die Waffe immer so, dass Sie bei einem Sturz oder sonstigem Ausrutschen die Richtung der Mündung unter Kontrolle haben.
- Transportieren Sie die Waffe immer getrennt von der Munition.
- Vergewissern Sie sich, dass Sie alle regionalen und nationalen Gesetze über den Transport von Schusswaffen einhalten.



D-08: Handhabung der Waffe:

D-09: Allgemeines:

Die Waffe wird mit einer dünnen, schützenden Fett- und Ölschicht konserviert geliefert.

D-10: Munition:

- Verwenden Sie für Ihre Waffe nur im Fachhandel erhältliche Munition in Originalverpackung, welche dem Kaliber der Waffe entspricht.
- Das richtige Kaliber ist auf der Waffe eingelasert.
- Verwenden Sie niemals nachgeladene, „wiederhergestellte“, handgeladene, nicht normierte Munition oder Munition eines anderen Kalibers.
- Verwenden Sie niemals schmutzige, nasse, rostige, verbogene, beschädigte oder gewachste Munition.
- Lassen Sie die Munition niemals unbeaufsichtigt liegen .

Informationen über die Munitionssorten:

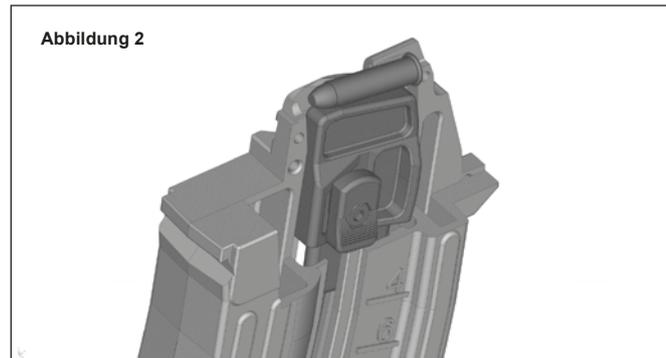
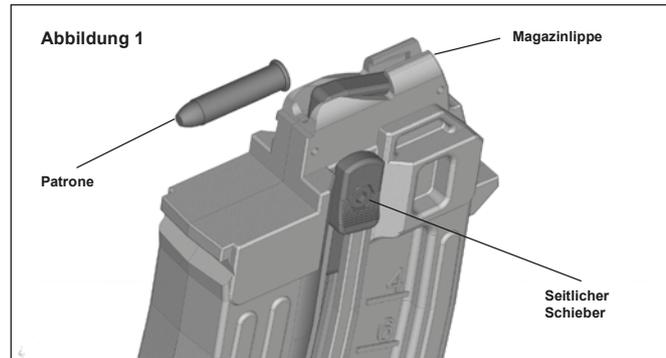
Die Brandbreite der .22 lfB Munition reicht von sehr schwachen Laborierungen für Einzellader-Waffen über Sportlaborierung, Gebrauchslaborierung bis hin zu High Speed Patronen. Es ist leider nicht möglich, eine halbautomatische Waffe auf alle Laborierungen abzustimmen.

Wir haben uns daher entschieden, eine Abstimmung auf die Laborierungen vorzunehmen, die für den Einsatzzweck der GSG-AK47 vorrangig ist. Es handelt sich dabei um beide großen Gruppen der hochwertigen Standard und HV Patronen.

D-11: Magazin laden:

Vorgehen:

1. Patrone auf den Zubringer, nahe an die Magazinlippen legen. (siehe Abbildung 1 Seite 13)
2. Seitlichen Schieber am Magazin nach unten drücken.
3. Die Patrone bis zum hinteren Anschlag einschieben. (siehe Abbildung 2 Seite 13)
4. Nur so viele Patronen nachfüllen, wie verschossen werden sollen. (max. 24/10/2 Patronen)



D-12: Laden der Waffe (Schussbereitschaft):

Hinweise:

Laden oder entladen Sie die Waffe nie in einem Fahrzeug oder auf sonstigem engem Raum.
(ausgenommen in einem dafür gebauten Schiessstand)

Wischen Sie vor dem Laden immer jegliches, überschüssiges Fett und Öl ab und überprüfen Sie visuell, dass sich keine Fremdkörper im Lauf befinden.

Halten Sie die Mündung der Waffe immer in eine sichere Richtung.

Legen Sie den Finger nicht auf den Abzug, sondern außerhalb des Abzugsbereichs.

Laden Sie die Waffe durch Einschieben des Magazins erst unmittelbar vor dem Schiessen.

Benutzen Sie den Spannhebel, um die erste Patrone zu laden.

Verlassen Sie sich nie auf die Sicherheitsmechanismen. Sie sind kein Ersatz für einen vorsichtigen und korrekten Umgang mit der Waffe.

Geben Sie eine geladene Waffe niemals aus der Hand.

Vorgehen:

Nach dem letzten Schuss wird der Verschluss gefangen und die Verschlussöffnung ist offen.

1. Die Waffe nun in eine sichere Richtung halten.

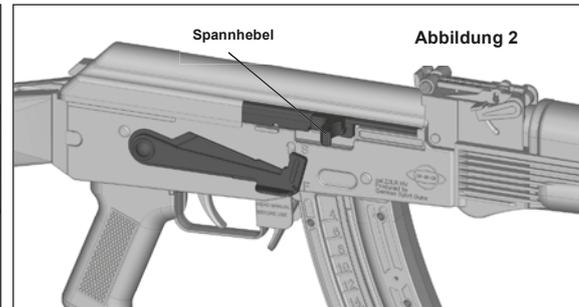
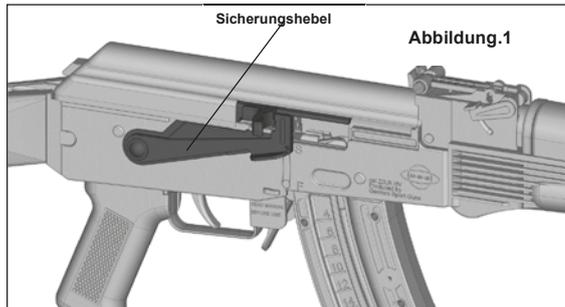
2. Den Sicherungshebel auf „S“ stellen. Dabei drückt sich der Sicherungshebel vor den Spannhebel und hält die Verschlussöffnung offen.
(siehe Abbildung 1 Seite 14)

3. Leeres Magazin entnehmen.

4. Volles Magazin einsetzen.

5. Nun den Sicherungshebel wieder auf „F“ stellen.(siehe Abbildung 2 Seite 14)

6. Der Verschluss schnellt dabei nach vorne und führt die erste Patrone des neu eingelegten Magazins zu. Die Verschlussöffnung ist nun wieder geschlossen. (siehe Abbildung 2 Seite 14) . Die Waffe ist jetzt geladen und wieder schussbereit.



D-13: Schussabgabe:

- Vergewissern Sie sich, dass das Ziel und die Umgebung eine gefahrlose Schussabgabe erlauben.
- Achten Sie beim Abfeuern darauf, dass sich Ihre Finger, Hände oder andere Körperteile nicht vor, über oder neben der Laufmündung oder der Auswurföffnung befinden.
- Lassen Sie Drittpersonen nie dort stehen, wo sie von ausgeworfenen Patronenhülsen getroffen werden könnten.
- Tragen Sie beim Schiessen immer einen Gehörschutz und eine Schutzbrille. Machen Sie Personen, die sich in Ihrer Nähe aufhalten, auf das Tragen eines Gehörschutzes und einer Schutzbrille aufmerksam.
- Unterbrechen Sie das Schiessen sofort und entladen Sie das Gewehr, wenn Sie vermuten, dass eine Patrone nicht richtig zugeführt wird, eine Hülse verklemmt ist, ein Geschoss den Lauf verstopft haben könnte oder ein Schuss sich schwach oder abnormal anhört oder anfühlt. Ziehen Sie hierzu den Spannhebel nach hinten und halten ihn fest. Gleichzeitig stellen sie mit der anderen Hand den Sicherungshebel auf die „S“ Stellung. Dann ist die Verschlussöffnung offen und wird durch den Sicherungshebel hinten gehalten.
- Versuchen Sie niemals, ein blockiertes Geschoss mittels einer anderen Patrone herauszuschießen.

Wichtig: Halten Sie während der Schussabgabe nicht mit der freien Hand das Magazin fest, sondern den Vorderschaft! Es kann sonst zu Zuführstörungen kommen!

D-14: Nachladen beim Schiessen:

Der Verschluss wird nach dem letzten Schuss in offener Stellung gefangen.

Hinweise:

- Geben Sie die Waffe niemals aus der Hand.
- Lassen Sie das Gewehr auf das sichere Ziel gerichtet.
- Entfernen Sie ihren Zeigefinger vom Abzug.

Vorgehen:

1. Leeres Magazin entfernen.
2. Der Verschluss (Auswurföffnung) muss vom letzten Schießen noch geöffnet sein.
Sollte dies nicht der Fall sein, dann ziehen Sie den Spannhebel nochmals nach hinten bis zum Anschlag und drücken gleichzeitig den Sicherungshebel mit der anderen Hand in die „S“ Position, sodass der Verschluss hinten gehalten wird.
3. Nun können sie ein volles Magazin einsetzen.
4. Jetzt kann der Sicherungshebel wieder auf „F“ gestellt werden, wobei der Verschluss nach vorne schnell.
Dadurch wird dem Patronenlager eine neue Patrone zugeführt.
Die Waffe ist somit gespannt, entsichert und wieder geladen.

D-15: Entladen der Waffe

(Magazin nicht leer geschossen)

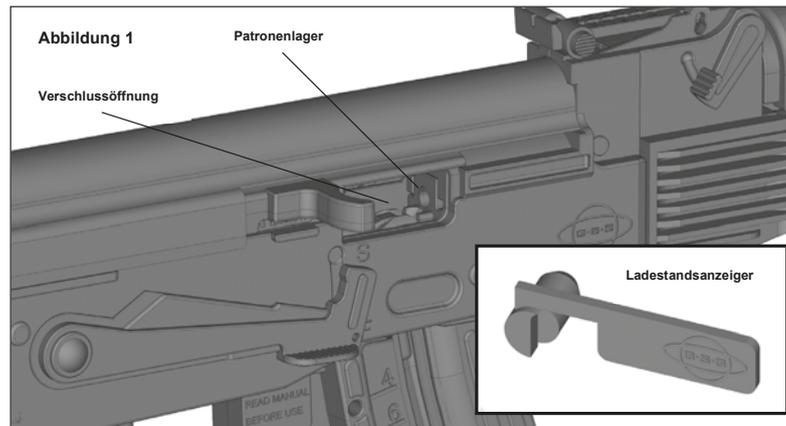
Hinweise:

- _ Geben Sie die Waffe niemals aus der Hand, bevor sie entladen und gesichert ist.
- _ Die Waffe ist geladen, im Patronenlager des Laufs befindet sich eine Patrone.
- _ Greifen Sie niemals mit der Hand über die Auswurföffnung.

Vorgehen:

1. Magazinhalter betätigen. Magazin entfernen und sicher deponieren.
2. Die Mündung der Waffe in eine sichere Richtung halten.
3. Den Spannhebel nach hinten bis zum Anschlag zurückziehen. Die Patrone, die jetzt noch im Patronenlager steckt, wird dabei ausgeworfen.
4. Den Spannhebel zurückgezogen halten und gleichzeitig den Sicherungshebel mit der anderen Hand in die „S“ Position stellen, so dass der Verschluss hinten gehalten wird und die Verschlussöffnung offen ist.
5. Prüfen (visuell und manuell mit dem Hilfsmittel Ladestandsanzeiger), ob die Patrone ausgeworfen wurde und sich keine Patrone mehr im Patronenlager befindet. (Abbildung 1 Seite 17)
6. Magazin entleeren.
7. Ausgeworfene Patrone aufnehmen und die Waffe reinigen.

Wichtig: Die Waffe ist nun entladen, aber noch nicht entspannt!!!



D-16: Entladen der Waffe
(Magazin leer geschossen)

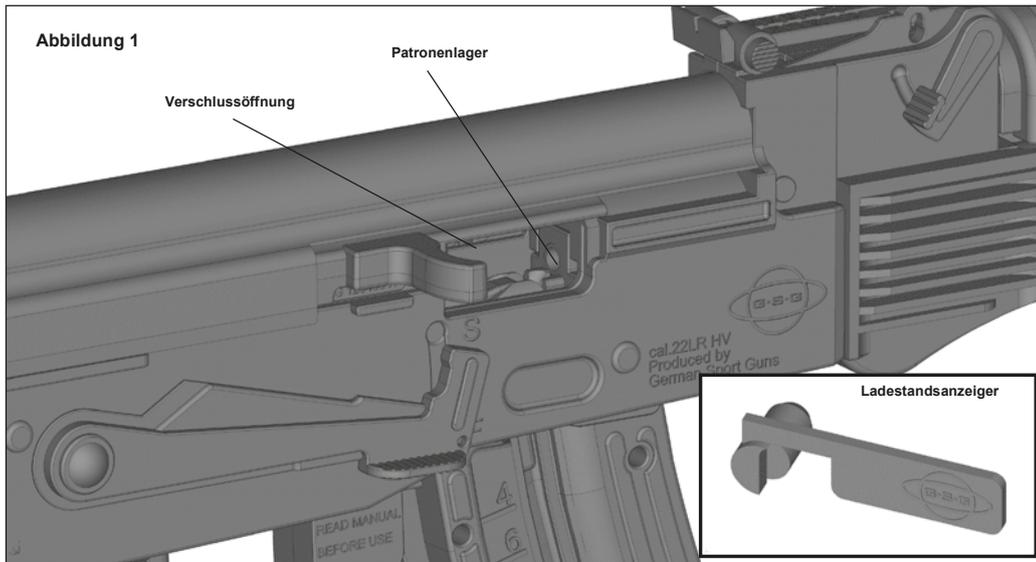
Hinweise:

- Die Waffe darf erst aus der Hand gelegt werden, wenn das Magazin entfernt und die Waffe entladen ist.

Vorgehen:

1. Die Mündung der Waffe in eine sichere Richtung halten.
2. Magazinhalter betätigen und Magazin entfernen
3. Die Auswurföffnung muss nach dem letzten Schuss offen sein.
4. Kontrollieren Sie (visuell und manuell mit dem Hilfsmittel Ladestandsanzeiger), dass sich keine Patrone mehr im Patronenlager befindet. (siehe Abbildung 1 Seite 18)

Wichtig: Die Waffe ist nun entladen, aber noch nicht entspannt!!!



D-17: Entspannen der Waffe:

Hinweis:

- Der Abzug darf zum Entspannen der Waffe nur betätigt werden, wenn ein leeres Magazin eingelegt ist und sich keine Patrone mehr im Patronenlager befindet.

Vorgehen:

1. Wenn Sie sich vergewissert haben, dass sich keine Patrone mehr im Lauf / Patronenlager befindet, entnehmen Sie das leere Magazin und stecken den Ladestandanzeiger in das Patronenlager.
2. Der Sicherungshebel muss auf der Position „F“ stehen.
3. Ziehen Sie nun den Spannhebel bis zum Anschlag nach hinten und lassen ihn dann wieder nach vorne gleiten. Die Auswurföffnung ist jetzt geschlossen.
4. Setzen Sie nun ein leeres Magazin ein.
5. Nun betätigen Sie einmalig den Abzug, so dass der Schlaghebel auslöst und die Waffe somit entspannt ist. Zur Sicherheit stellen Sie dann noch den Sicherungshebel wieder auf die Position „S“ und entnehmen das eben eingelegte, leere Magazin.

Wichtig: Wenn Sie nach dieser Prozedur nun den Spannhebel einmal betätigen, wird der Schlaghebel im Inneren wieder gespannt und die Waffe wäre damit wieder schussbereit !!!

D-18: Visierhöhe einstellen:

Vorgehen:

1. Drücken Sie den Knopf an der Visierung und halten Sie ihn fest. (siehe Abbildung 1 Seite 20).
2. Nun kann die Visierung per Hand nach vorne oder hinten verschoben werden und stellt sich somit auf die gewünschte Höhe ein (siehe Abbildung 2 Seite 20).

Wird die Visierung hoch gestellt, so ergibt sich beim Zielen ein Hochschuss. (Abbildung 1)
Wird die Visierung runter gestellt, so ergibt sich beim Zielen ein Tiefschuss. (Abbildung 2)

Abbildung 1

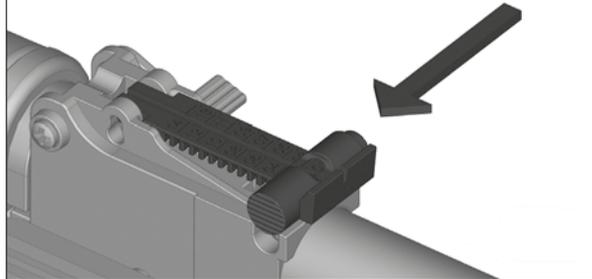
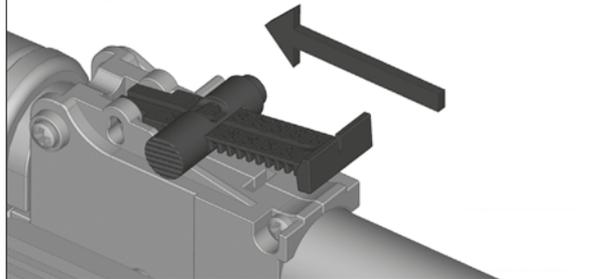


Abbildung 2



D-19: Wartung der Waffe:

D-20: Zerlegen:

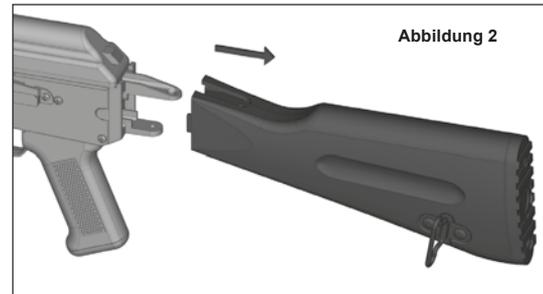
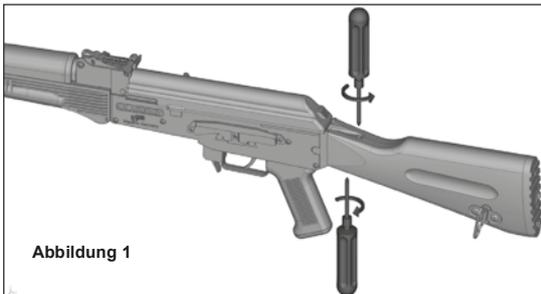
Hinweise:

- Es darf kein Magazin in der Waffe sein.
- Bevor Sie die Waffe zum Reinigen auseinander nehmen, vergewissern Sie sich nochmals, ob sie entladen und entspannt ist. Kontrollieren Sie, dass sich keine Patrone mehr im Patronenlager befindet.

Vorgehen:

1. Die Waffe entladen und entspannen.
2. Entfernen Sie mit dem Multitool (Abbildung 1 und 2 Seite 21) den Hinterschaft.
3. Drücken Sie nun den hinteren Knopf an der Blechabdeckung ein und entfernen Sie diese. (Abbildung 3 und 4 Seite 22).
4. Schrauben Sie nun die Innensechskantschraube am hinteren Adapter ab. Entfernen Sie dann den Adapter und Knopf mitsamt der Feder. (Abbildung 5 und 6 Seite 22)
5. Entfernen Sie nun die Innensechskantschraube mit dem Multitool. (Abbildung 7 und 8 Seite 22).
6. Nun kann die Adapteraufnahme per Hand nach oben heraus gezogen werden. (Abbildung 9 Seite 23)
7. Legen Sie danach die Waffe auf den Rücken und vergewissern Sie sich, dass der Sicherungshebel auf „F“ steht. (Abbildung 10 Seite 23).
8. Nun kann das Griffstück nach hinten gezogen und dann nach oben entnommen werden. (Abbildung 11 und 12 Seite 23).
9. Wenn das Griffstück entfernt worden ist, können Sie das Verschlussgehäuse nach hinten aus der Nut herausziehen. (Abbildung 13 Seite 23).

Wichtig: Für diesen Vorgang muss die Waffe vorher entspannt worden sein! (Siehe Kapitel D-17)



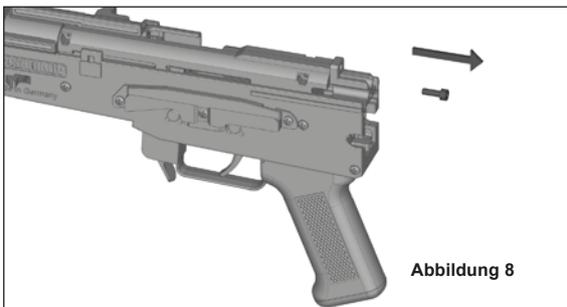
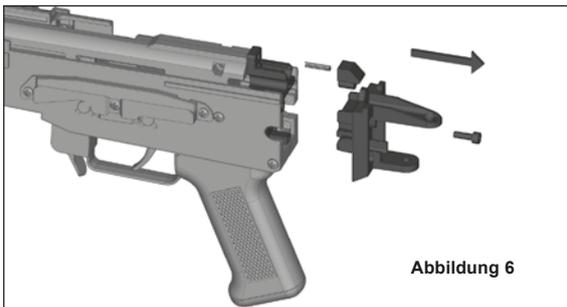
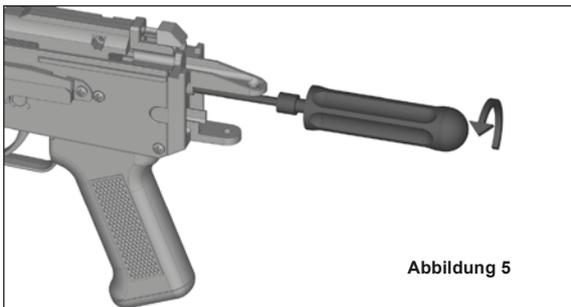
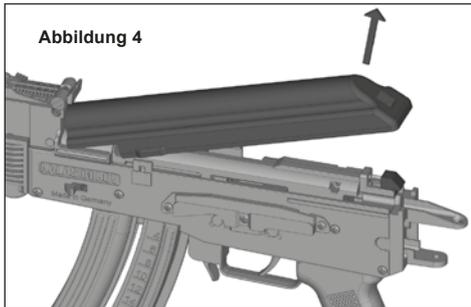
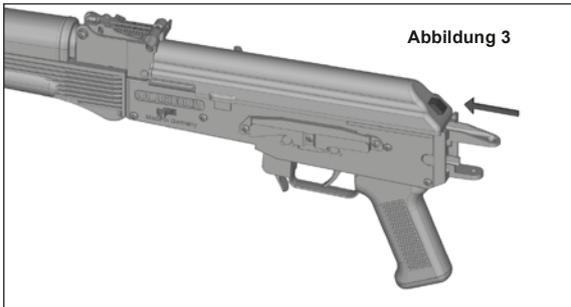




Abbildung 9

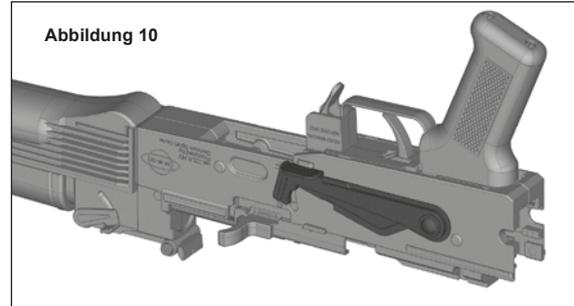


Abbildung 10

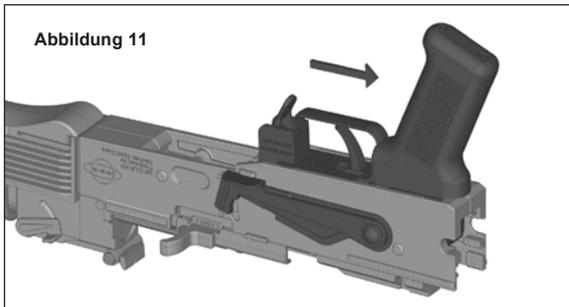


Abbildung 11

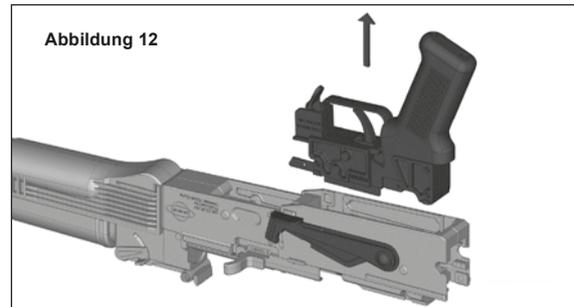


Abbildung 12

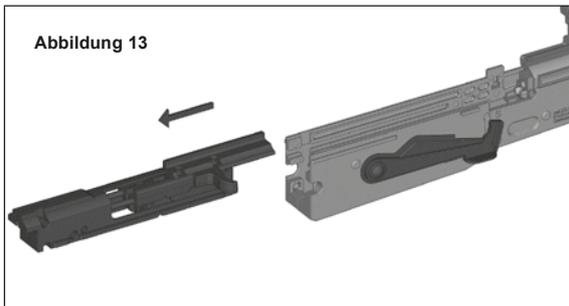


Abbildung 13

D-21: Reinigen:

Hinweise:

- Die beschriebene Zerlegung reicht für eine Reinigung nach dem Schiessen aus.
- Eine weitere Zerlegung des Gewehres darf nur durch dafür ausgebildetes Fachpersonal vorgenommen werden.
- Keine Stahlbürste benutzen, weil diese die glatte Oberfläche des Laufes zerstören könnte. Verwenden Sie immer eine Bürste und Reinigungsstab des richtigen Kalibers.
- Keine Lösungsmittel zum Reinigen verwenden.

Vorgehen:

1. Alle Pulverrückstände und Schmutz im Lauf und Patronenlager mit der Reinigungsbürste sorgfältig entfernen. (Abbildung 2 Seite 24).
2. Innenseite des Laufes und Patronenlagers mittels Reinigungslappen von Pulverrückständen und Waffenöl befreien. (Abbildung 2 Seite 24).
3. Führungen des Verschlusses im Verschlussgehäuse und Stoßboden im Verschluss reinigen. (Abbildung 1 Seite 24).
4. Patronenlager leicht einölen.
5. Der Lauf kann von vorne mittels Bürstenstange gereinigt werden. (Abbildung 3 Seite 24).

Abbildung 1

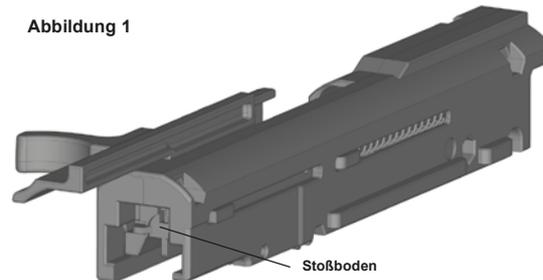


Abbildung 2

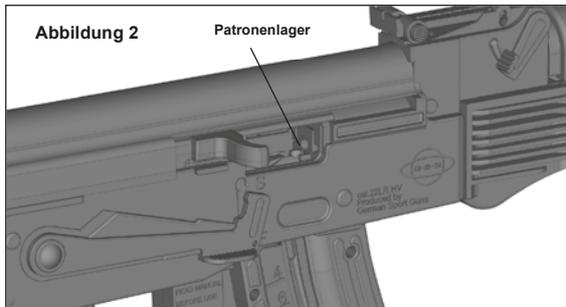


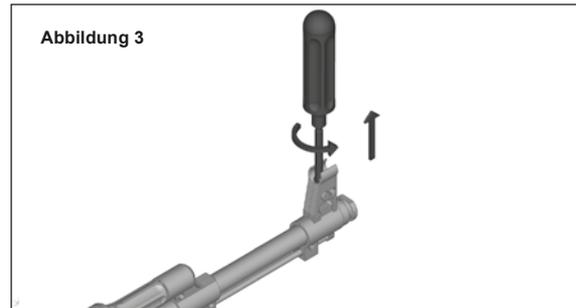
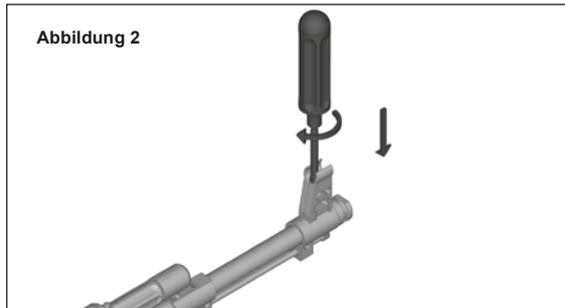
Abbildung 3



D-22: Kornhöhe einstellen:

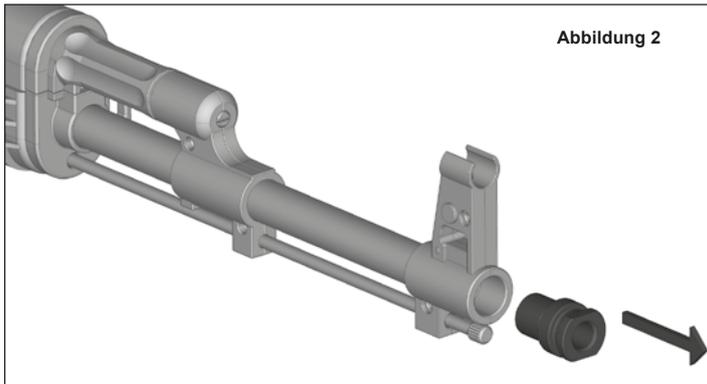
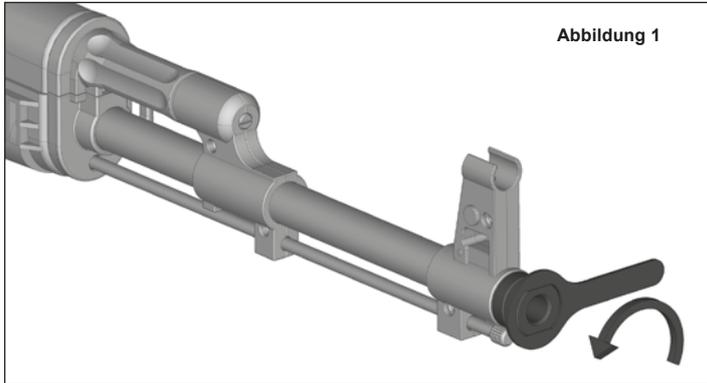
Vorgehen:

1. Mit dem speziellen Einsatz für das Multitool kann das Korn in der Höhe verstellt werden. (siehe Abbildung 1 Seite 25).
2. Im Uhrzeigersinn: Kornhöhe verringert sich. (führt zu Hochschuss) (siehe Abbildung 2 Seite 25).
3. Gegen den Uhrzeigersinn: Kornhöhe erhöht sich. (führt zu Tiefschuss) (siehe Abbildung 3 Seite 25).



D-23: Mündungsstück abschrauben:

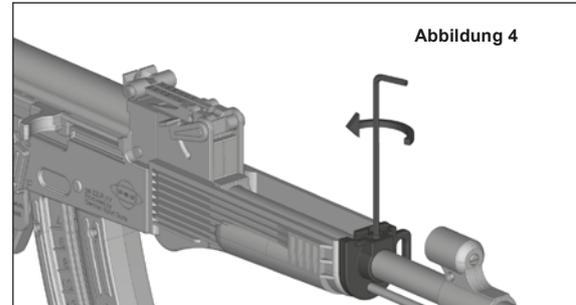
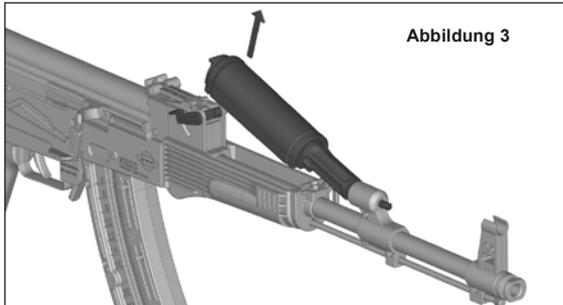
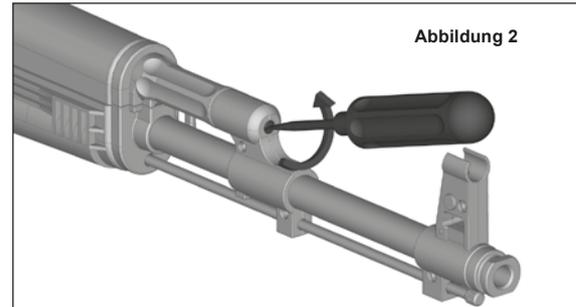
1. Das Mündungsstück mit beiliegendem Spezialschlüssel gegen den Uhrzeigersinn abschrauben. (Abbildung 1 Seite 26).
2. Nun kann das Mündungsstück entfernt und zum Beispiel durch einen Mündungsfeuerdämpfer ersetzt werden. (Abbildung 2 Seite 26).

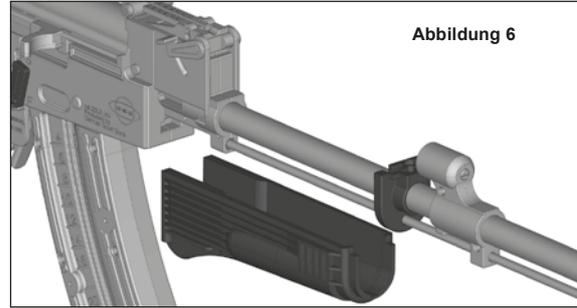
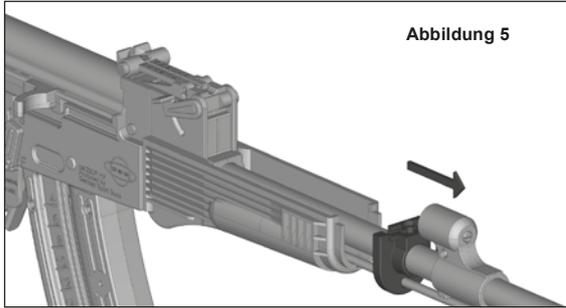


D-24: Demontage der Vorderschäfte:

Vorgehen:

- Drücken Sie den Hebel wie in (Abbildung 1 Seite 27) gezeigt nach oben.
- Schrauben Sie mit dem Multitool nun die Schlitzschraube ca. 1 cm heraus. (Abbildung 2 Seite 27).
- Nun kann der obere Vorderschaft wie in (Abbildung 3 Seite 27) dargestellt entfernt werden.
- Jetzt kann die Madenschraube an dem Gurthalter mittels Inbusschlüssel gelöst werden. (Abbildung 4 Seite 27).
- Der Gurthalter lässt sich nun nach vorne schieben und somit ist der untere Vorderschaft abnehmbar. (Abbildung 5 und 6 Seite 28).





D-25: Pflege der Waffe:

Hinweise:

- Halten Sie die Waffe immer in einem sauberen und funktionstüchtigen Zustand.
- Reinigen und ölen / fetten Sie die Waffe nach jedem Gebrauch.
- Ändern oder reparieren Sie niemals Teile der Waffe selbst.
- Lassen Sie die Waffe einmal jährlich von einem qualifizierten Büchsenmacher oder Waffenmechaniker prüfen, weil Defekte, Abnutzung, Rost etc... eventuell von außen nicht unbedingt sichtbar sind.
- Wenn Sie Ersatzteile ohne Rücksendung der Waffe bestellen, sind Sie für die Bestellung des richtigen Ersatzteiles und den Einbau durch einen qualifizierten Büchsenmacher oder Waffenmechaniker verantwortlich.

D-26: Störungssuche, Störungsbehebung:

Durch vorschriftsmäßige und regelmäßige Wartung und Pflege der Waffe können Störungen vermieden werden.

Sollte trotzdem während des Schiessens eine Störung auftreten, ist folgendermaßen vorzugehen:

Hinweise:

Halten Sie die Waffe in Schussrichtung (sichere Richtung), und nehmen Sie den Finger vom Abzug, während Sie die nachfolgend beschriebenen Arbeitsgänge durchführen.

Vorgehen:

1. Den Verschluss mittels Spannhebel bis zum Anschlag nach hinten ziehen und den Spannhebel in die Spannhebelraste einfallen lassen, sodass der Verschluss immer hinten gehalten wird.
2. Entfernen Sie das Magazin und deponieren Sie es sicher.
3. Kontrollieren Sie visuell durch die Auswurföffnung, dass sich im Patronenlager oder im Lauf kein Geschoss, Patrone, Patronenhülse oder Fremdkörper befindet.
4. Wird ein Steckschuss (Geschoss im Lauf), festgestellt, Waffe zerlegen und das Geschoss mit einem Gegenstand durch einen geeigneten Büchsenmacher oder Waffenmechaniker entfernen lassen.
5. Patrone, Patronenhülse oder Fremdkörper entfernen.
6. Die Waffe reinigen, fetten, ölen und zusammenbauen.
7. Die Waffe von einem Waffenmechaniker oder Büchsenmacher überprüfen lassen.

D-27: Instandsetzung

Baugruppe / Störung	mögliche Störungsursache	mögliche Störungsbehebung
Munitionszuführung: Es wird keine Patrone zugeführt.	Magazin ist nicht richtig eingesetzt, deformiert oder verschmutzt.	Magazin richtig einsetzen bzw. wechseln.
Verschluss Verschluss schließt nicht richtig.	Waffe oder Patronen verschmutzt oder zu stark gefettet. Wenn Waffe noch defekt →	Waffe zerlegen, reinigen und schmieren. Munition reinigen oder austauschen. Reparatur bei Händler / Büchsenmacher
Hülsenauswurf: Leere Hülse bleibt im Patronenlager oder wird in der Auswurföffnung verklemmt.	Rückstosskraft ungenügend wegen Verschmutzung. Unterladene Munition. Wenn Waffe noch defekt →	Waffe zerlegen, reinigen und schmieren. Munition austauschen. Reparatur bei Händler / Büchsenmacher
Zündversager: Schlaghebel schlägt an, keine Schussauslösung.	Schlagbolzen klemmt in der Schlagbolzenführung. Munitionsfehler Wenn Waffe noch defekt →	Waffe zerlegen, reinigen und schmieren. Waffe von Waffenmechaniker überprüfen lassen. Durch eine manuelle Ladebewegung eine neue Patrone laden Reparatur bei Händler / Büchsenmacher

D-28: Aufbewahrung und Lagerung der Waffe:

Hinweise:

- Bewahren Sie Ihre Waffe nur entladen und gereinigt auf.
- Bewahren Sie Ihre Waffe getrennt von der Munition und eingeschlossen in einem den jeweiligen Bestimmungen Ihres Landes entsprechenden Waffenschrank auf.
- Die Waffe und die Munition darf Kindern und anderen, unerfahrenen oder unbefugten Personen nicht zugänglich sein.

D-29: Versand der Waffe an Ihren Fachhändler:

Hinweise:

Erkundigen Sie sich genau über die regionalen Gesetze und Vorschriften, betreffend Versand und Transport von Schusswaffen.

Vorgehen:

1. Die Waffe überprüfen, ob sie entladen und entspannt ist.
2. Die Waffe gut verpacken. Nach Möglichkeit in der Originalverpackung, um Transportschäden zu vermeiden.
3. Damit während des Transportes nicht erkennbar ist, dass sich eine Waffe in der Verpackung befindet, Originalverpackung mit einer zweiten Verpackungshülle versehen.
4. Es sollte kein Zubehör mit verpackt werden.

Brief mit folgenden Angaben beilegen:

- Ihr Name
 - Ihre Adresse
 - Ihre Telefonnummer, unter der Sie tagsüber erreichbar sind
 - eine ausführliche Beschreibung des aufgetretenen Problems oder der Arbeiten, die ausgeführt werden sollen.
5. Waffe versichert und frei Haus zusenden. (unfrankierte Sendungen werden nicht angenommen)
 6. Schicken Sie die Waffe an:
 - die jeweilige Verkaufsstelle, bei der Sie die Waffe gekauft haben.
 - an die jeweilige Vertretung (Importeur) Ihres Landes.

D-30: Zubehör:

01. 24 Schuss Magazin	(Art.Nr.:407.00.03)
02. 15 Schuss Magazin	(Art.Nr.:407.00.04)
03. 10 Schuss Magazin	(Art.Nr.:407.00.05)
04. Kunststoff Klappschaft	(Art.Nr.:202716)
05. Triangel Klappschaft	(Art.Nr.:202717)
06. Taktisches RIS Vorderschaft Set	(Art.Nr.:202713)
07. Taktischer RAS Vorderschaft	(Art.Nr.:202714)
08. Metal Scope Mount Basis	(Art.Nr.:202710)
09. Tactical Mount AK	(Art.Nr.:202711)
10. Folding ForeGrip for Weaver Rail	(Art.Nr.:202715)
11. Laser Adapter GSG-AK47	(Art.Nr.:202265)
12. Laser Adapter GSG-AK47	(Art.Nr.:202266)
13. Flashhider	(Art.Nr.:407.00.07)
14. Adapter set to fix two Mags	(Art.Nr.:407.00.08)
15. Upgrade Kit Wood	(Art.Nr.:202712)
16. LED Weaponlight with integrated Laser	(Art.Nr.:202782)

D-31: Entsorgung:

- Befolgen Sie die bestehenden nationalen Gesetze über die Entsorgung von Faustfeuerwaffen.
- Soweit dies den vorgenannten Gesetzen nicht widerspricht, wird der Versand der Waffe zur Entsorgung an eine der im Abschnitt „Versand der Waffe an den Hersteller“ genannten Adressen empfohlen.
- Beim Versand der Waffe sind die Vorschriften vom Abschnitt „Versand der Waffe an den Hersteller“ zu befolgen.

D-32: Ersatzteilliste (finden Sie unter www.gsg-ak47.de)

Notwendige Angaben bei Ersatzteilbestellung

- Waffentyp (Kaliber, Typenbezeichnung)
- Waffennummer
- Bezeichnung



Hersteller / Manufacturer:

German Sport Guns GmbH

Oesterweg 21

59469 Ense-Höingen

Deutschland

www.gsg-ak47.de

www.germansportguns.de

info@germansportguns.de

Telefon: +49 (0) 2938-97837-0

Fax: +49 (0) 2938-97837-130